



1

Natur-Erlebnis-Schulhof Gymnasium Herzogenaurach

1 Der Hof im Juli 2011 am Ende der Projektwoche – viel geschafft aber leider noch nicht ganz fertig

2 Endlich Blüten. Trotz extremer Trockenheit 2011 und auch noch im Frühjahr 2012 gibt es Hoffnung!

3 Die Pergola aus Robinienholz vor ganz junger Blumenhecke Syllphe.

4 Inselpavillon mit Lärchenholzdeck. Das Spinnennetzdach mit eingeflochtenen Weidenruten ist noch nicht fertig.

Das Gymnasium in Herzogenaurach ist im Frühjahr 2012 seinen letzten Bauabschnitt zur Umgestaltung der Pausenhöfe fertiggestellt. Mit den bereits in den Jahren 2005, 2006 und 2007 erfolgten Bauabschnitten sind nun insgesamt über 4.000 m² Schulhof naturnah umgestaltet worden.

Der „Hof der Besinnung“ mit einer Flächengröße von ca. 1.150 m² sollte den Abschluss des seit 2002 fest im Schulgeschehen etablierten Dauerprojektes zur naturnahen Umgestaltung der Pausenhöfe bilden.

Kernstück des Hofes ist ein großer Teich mit einer Insel, die über Trittsteine oder Baumstamm zu erreichen ist. Da der Hof durch einen Zaun abgeschlossen ist, konnten

sicherheitsrelevante Fragen eindeutig geklärt werden. Auf der Insel steht ein Pavillon mit einem Holzsteg, der zum Verweilen einlädt. Das Dach besteht aus einer Stahlkonstruktion, in die Weidenruten eingeflochten sind. Ein Wasserlauf und ein Duft-Hügel bilden weitere Raumelemente, die den Hof in verschiedene Erlebnisbereiche gliedern. Viele Sitzcken sind in allen Himmelsrichtungen untergebracht. So wurden aus Steinquadern, alten Holzaufgaben aus dem ursprünglichen Bestand und Eichenstämmen aus dem Forst kleine Sitznischen gebaut. Eine Pergola aus Robinienholz mit Sitz- und Anlehnstangen ist ein weiterer Treff- und Kommunikationspunkt. In einer ruhigen Ecke konnten Wurzelreste der gerodeten Gleditschien als Totholz verbleiben



2



3

und Reste der Natursteine als Lesesteinhäufen verbleiben. Eine sehr gut besonnte Fläche wurde komplett mit Kalksteinen belegt und mit Sedum angesät. Dies ist als Versuch einer Falteransiedlung zu werten. Die Raupenpflanzen befinden sich in der Nähe.

Der Teich wurde mit einer 300 m² großen EPDM-Kautschukfolie abgedichtet. Der Teichrand wurde mit Muschelkalksteinen befestigt. Im Teich liegen große Steinquadern aus Muschelkalk, die als Trittsteinweg angenommen werden. Eine über Zeitschaltuhr gesteuerte Pumpe fördert Wasser aus dem Teich in einen etwas entfernt vom Teich liegenden Quellbereich mit Wasserlauf.

Wie in den anderen Höfen wurde auch versucht, einen Teil der Pflasterbelages zu erhalten. So wurde das Pflaster im Bereich der neuen Pflanzflächen inkl. der Trockenmauern und Traufen vor den Mauern entsiegelt. Unterschiedliche Pflanzungen und Ansaaten aus überwiegend biologisch-einheimischen Pflanzenarten wurden auf dem sehr mageren mineralischen Substrat mit

dünnen Kompostauflage aufgebracht. Die Vegetationsentwicklung geht daher und aufgrund der sehr trockenen Witterung leider nur sehr langsam voran.

Die Bauleistungen zum Teich und Wasserlauf wurden durch eine Galabau-Firma erbracht. Pavillon und Pergola sind ebenfalls Bauleistungen von Zimmererfirmen und einer Metallbau-Firma. Hier haben jedoch immer ältere Schüler als Arbeitskräfte mitgewirkt. So gab es während der Ausführungszeit ein Praxis-Seminar, das den teilnehmenden Schülern in regelmäßigen Abständen sowohl planerische als auch bautechnische Aspekte und handwerkliche Fertigkeiten wie z.B. den Bau von Trockenmauern vermittelte. Diese Schüler waren die Arbeitsstütze des Projektes „Hof der Besinnung“ von Anfang bis zum Ende. In einer Projektwoche haben Eltern, Schüler und Lehrer Trockenmauern aus Jurakalksteinen als Einfassung der Pflanz- und Ansaatflächen gebaut und die Bepflanzung und Ansaaten vorgenommen. Einzelne später erfolgte Projekttag führten dann zur endgültigen Fertigstellung des Hofes.

Der „Hof der Besinnung“ wurde 2012 ausgezeichnet und zertifiziert als Naturgarten – Empfohlen von Bioland.



4



Kerstin Gruber



Kurzporträt

Adresse: Gymnasium Herzogenaurach, Burgstaller Weg 20, 91074 Herzogenaurach

Besichtigung auf Anfrage möglich: Ja

Ansprechpartner: Wolfgang Seitz, ☎ 09132/771-0, 🌐 www.gymnasium-herzogenaurach.de

Baujahr: 2012

Größe: 1.150 m²

Wildpflanzen: biologisch-einheimische Pflanzungen und Ansaaten

Besondere Merkmale: Hof der Besinnung mit Teich, Wasserlauf, viele Sitzcken, Praxis-Seminar für ältere Schüler (planerisch und bautechnisch), Trockenmauern

Planung und Bauleitung:

Kerstin Gruber
Landschaftsarchitektin
Wilhelmstraße 41,
D 91413 Neustadt a. d. Aisch
☎ 09161 - 62923

✉ gkt.architektur@t-online.de
🌐 www.kerstin-gruber.de
🌐 www.naturgarten-fachbetriebe.de

